

Jürgen Feist
Schoppenbusch 25

49504 Lotte

Präsident des Landtages
Herrn Ulrich Schmidt
Platz des Landtages 1

40221 Düsseldorf

Streichung von Landesmitteln für Familienerholung im Haushalt 2002

Sehr geehrter Präsident,
wir haben vom Deutschen Familienverband NRW erfahren, dass geplant ist, für das Haushaltsjahr 2002 keine Mittel für Familienerholungsmaßnahmen bereit zustellen. Wir haben kein Verständnis dafür das die Politik wieder einmal bei den schwächsten der Gesellschaft, sparen will.

Aus der Presse war zu entnehmen das sich alle Parteien und auch die Familienministerin Birgit Fischer für die schwächsten der Gesellschaft stark machen wollten. Oder war dies nur wieder ein so genanntes Wahl versprechen ?.

Auch wenn man Landesmittel bekommen hat, so musste die Familie noch einen Erheblichenteil selber tragen. Ferne hat nicht jede Familie einen Anspruch auf die jährlichen Zuschüsse sondern sie werden alle zwei oder drei Jahren in Aussicht gestellt. Erholung und ist sie auch noch so kurz trägt, auch dazu bei das die Familie in Takt bleib, es sind viel zu viele Familie aus den Gesellschaftsschichten die sich keinen Urlaub sonst leisten können.

Die Belastung der Familie wird von Jahr zu Jahr immer höher, so das sich die Familien schon jetzt am Rande der Existenz bewegt.

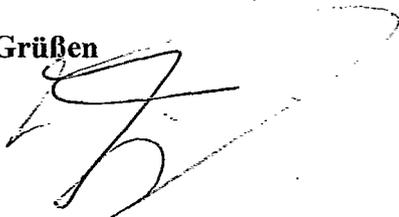
Es gibt einen schönen Spruch aus dem Wortlaut des Familienministerium der da lautet:

Die Kinder sind unsere Zukunft

Aber die Politiker aus unserem Lande haben dieses anscheinend noch nicht begriffen, sie nehmen den Menschen das wenige was sie noch haben, auch noch weg. Dann darf sich auch keiner beschweren, wenn die Menschen sehr unzufrieden sind.

Wir bitten Sie, sehr geehrter Präsident, die Fraktionen von unserem Schreiben in Kenntnis zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen



Lotte, 07.11.2001
2001 Tgb.

